



Wer hilft? - Die Wahl der sieben Armenpfleger

Stand: 11.01.2016

Jahrgangsstufen	7.4 Verantwortung übernehmen – diakonisches Lernen und Handeln (Aufgabe für R7 und M7)
Fach/Fächer	Evangelische Religionslehre
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Werteerziehung, Interkulturelle Bildung, Soziales Lernen
Zeitraumen	2 Unterrichtsstunden
Benötigtes Material	Internet, Bibel (z.B. Lutherbibel)

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nehmen differenziert Menschen in ihrer Hilfsbedürftigkeit wahr und erkennen Hintergründe und Handlungsbedarf. (R7)
- nehmen differenziert Menschen in ihrer Hilfsbedürftigkeit wahr und erkennen Hintergründe sowie individuellen und strukturellen Handlungsbedarf. (M7)
- geben das Doppelgebot der Liebe wieder und erläutern anhand weiterer biblischer Texte, wie christlicher Glaube zu diakonischem Engagement herausfordert. (R7 und M7)

Aufgabe

In der Nähe unserer Schule wurde ein altes Hotel für die Aufnahme von Flüchtlingen vorbereitet. Schon bald ist eine syrische Flüchtlingsfamilie dort eingezogen. In der Zeitung wird vor allem zu Kleiderspenden für die Familie aufgerufen, weil der Winter vor der Tür steht. Uns fallen Fragen ein: Wer kümmert sich denn um die Belange der Flüchtlingsfamilie? Wer geht mit zum Arzt, wenn jemand von ihnen krank ist? Wo können sie Deutsch lernen? Wer bringt den Kindern Spielsachen? Und können wir als Schulgemeinschaft eigentlich auch helfen?



Hinweise zum Unterricht

Zur Anforderungssituation:

Wir nehmen wahr, dass Menschen in bestimmten Situationen Hilfe und Unterstützung benötigen.

Wir stellen uns Fragen:

- Was leitet uns an, solidarisch mit Schwachen zu sein?
- Wann fühle ich mich angesprochen zu helfen?
- Geht es mich überhaupt etwas an?
- Worin unterscheidet sich ehrenamtliches und hauptberufliches Engagement?

Vorschlag für einen Lernweg:

Ich möchte im Folgenden einen Lernweg zum Bibeltext: **Wahl der sieben Armenpfleger (Apg 6, 1-7)** skizzieren, der erläutern soll, wie christlicher Glaube zu diakonischem Handeln herausfordert.

1. Einstieg:

In einem kurzen Einstiegsfilm (Nachrichtenausschnitt, YouTube-Film der Diakonie etc.) wird über die Not der Flüchtlinge berichtet.

Inzwischen sind Flüchtlinge in beinahe jeder Stadt und Gemeinde eingetroffen und das Thema ist sehr präsent. Daher stellt sich m.E. auch nicht mehr so sehr die Frage, wie sich die Situation der Flüchtlinge darstellt, sondern eher, von welchen Seiten die Flüchtlinge Unterstützung bekommen können. Dabei könnte man sowohl auf ehrenamtliches als auch hauptberufliches Engagement eingehen. Was bewegt uns Menschen aktiv zu werden, zu helfen, Nächstenliebe zu praktizieren?

2. Die Lehrkraft präsentiert daraufhin einen Bibeltext, in dem es um eine ähnliche Situation geht: Apg 6, 1-7 „Die Wahl der sieben Armenpfleger“

3. Zur Erarbeitung des Textes gibt es vielfältige Ansatzpunkte. Je nach Zusammensetzung der Lerngruppe wären folgende Zugänge denkbar:

- Die Lehrkraft gibt bestimmte Begriffe vor, die dann zu den geeigneten Textstellen zugeordnet werden (z.B. Wortkarten, Text stark vergrößern) Eventuell kann der Text auch vereinfacht werden (Differenzierung).
Mögliche Begriffe: Streit, Tafel – Lebensmittelzuteilung, Glaube, Dienst am Nächsten, Ausländer/Migration, Segen, Unterstützung in Wort und Tat, hilfsbedürftig, besonders geeignete Männer, Aufgabenteilung, Solidarität
- Es werden Emoticons (positiv, negativ, neutral) vorgegeben.
Aufgabe: Suche Stellen im Text, zu denen diese Emoticons passen!



4. Im Unterrichtsgespräch mit der ganzen Klasse können folgende Aspekte des Textes besprochen werden:

- Streit zwischen hebräischen und griechischen Juden, weil deren Witwen bei der Essensverteilung nicht versorgt wurden.
- Vollversammlung wird einberufen
Arbeitsteilung wird angeregt: Beten und Handeln
Nur die Besten werden für die Aufgabe ausgewählt. Warum?
- Bedeutung der Aufgabe für die Gesellschaft: Die Anzahl der ausgewählten Jünger war groß – Die Folgen für die Gesellschaft durch das Handeln der Jünger; Diakonisches Handeln zeigt Wirkung.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Mögliche Ergebnisse:

Es wurden Menschen mit zahlreichen Kompetenzen gesucht:

Menschen, die einen guten Zugang zu ihren Mitmenschen haben; Menschen, denen man vertraut; Menschen, die sich vorbildlich verhalten; Menschen, die aus ihrem Glauben heraus handeln

Gibt es solche Menschen heute noch?

Welche Kompetenzen brauchen Menschen, die heute anderen helfen?

Anregung zum weiteren Lernen

- Die Anforderungssituation wieder aufgreifen.
- Es kann sich die Erkenntnis ergeben, dass Menschen sowohl ehrenamtlich wie auch hauptberuflich christliche Nächstenliebe praktizieren können. Von daher kann sich jeder/jede entsprechend den eigenen Möglichkeiten für die Unterstützung der syrischen Flüchtlingsfamilie einsetzen.
- Die Schülerinnen und Schüler überlegen, ob sie jemanden in ihrem Umfeld kennen, über den sie sagen würden, dass er/sie Nächstenliebe lebt.
- Memorierstoff: Doppelgebot der Liebe (Lk 10,27)



Quellen- und Literaturangaben

www.diakonie.de/fluechtlinge-9092.html

Medienvorschläge:

"Mohammed auf der Flucht"

Dokumentarfilm, Deutschland 2014, Laufzeit: 24 Minuten, empfohlen ab 12 Jahren

„Bahar im Wunderland – Flucht ins Ungewisse“

Kurzspielfilm, Deutschland 2013, Laufzeit: 17 Minuten, empfohlen ab 12 Jahren -

Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Beide Filme gibt es, auch als Download, bei der Evangelischen Medienzentrale EMZ.

Arbeitskommission LIS, Mittelschule, Evangelische Religionslehre, 18.07.2016